



Foto: Andreas Wachter

TERMINE/INFOS

Endlich können wieder Veranstaltungen stattfinden – bitte beachten Sie unsere Termine und Infos.

STELLENWECHSEL

Bekanntgabe des zukünftigen Dienstorts von Kaplan Markus Nappert

STELLENANGEBOT

Weitere Mitglieder fürs Mesnerteam in Heldenstein gesucht

*Ich erhebe
meine Augen
zu dir,
der du hoch
im Himmel
thronst.*

Aus Psalm 123

Einmal über den Inn...

... geht es für mich zu meiner nächsten Stelle.

Ab dem 1. September bin ich als Pfarrvikar im Pfarrverband Kraiburg und Pfarrverband Flossing eingesetzt.

Auch wenn mir der Abschied aus dem Pfarrverband Ampfing schwerfällt, freue ich mich auf die neue Stelle, die bevorstehenden Aufgaben, die Pfarreien und Menschen.



Neben den vielen Neuerungen bleibt doch auch eine Konstante: Ich darf weiterhin im Landkreis Mühldorf leben und arbeiten. Das sehe ich als Glücksfall, denn hier lebt es sich wirklich gut – ganz gleich auf welcher Seite des Inns.

Auch wenn der Abschied langsam näher rückt, bin ich noch gerne Ihr und Euer Kaplan und freue mich auf die Gottesdienste und Begegnungen hier im Pfarrverband!

Markus Nappert
Kaplan

KURZÜBERSICHT FÜR 05.07. BIS 18.07.2021

Details finden Sie in der ausführlichen Gottesdienstordnung

Tag	AM	HST	RAK	STEK	ZGB
05.07.2021					7.00 WGF Hauskapelle
06.07.2021		19.00 EF Pfarrkirche			7.00 EF Hauskapelle
07.07.2021	19.00 EF Pfarrkirche				7.00 EF Hauskapelle
08.07.2021			19.00 EF Pfarrkirche		7.00 EF Hauskapelle
09.07.2021		19.00 ÖFG Kirchbrunn			7.00 EF Hauskapelle
10.07.2021				19.00 EF Pfarrkirche	7.00 EF Hauskapelle
11.07.2021	10.30 EF Pfarrkirche	9.00 EF Pfarrkirche	9.00 EF Pfarrkirche		10.30 EF Pfarrkirche
12.07.2021					7.00 WGF Hauskapelle
13.07.2021		19.00 EF Haigerloh			7.00 EF Hauskapelle
14.07.2021					7.00 EF Hauskapelle
15.07.2021					7.00 EF Hauskapelle 19.30 EF Pfarrkirche
16.07.2021				19.00 EF Pfarrkirche	7.00 EF Hauskapelle
17.07.2021	19.00 EF Pfarrzentrum		19.00 EF Pfarrkirche		7.00 EF Hauskapelle 19.00 WGF Dorfweiher
18.07.2021	9.30 KiG Pfarrzentrum 10.30 EF Pfarrkirche 10.30 EF Salmansk.	9.00 WGF Pfarrkirche		9.00 WGF Pfarrkirche	9.00 EF Pfarrkirche

EF = Eucharistiefeier - WGF = Wortgottesfeier - SG = Seniorengottesdienst - KiG = Kindergottesdienst - ÖFG = Ökumenisches Friedensgebet

GOTTESDIENSTE

MONTAG, 05.07.

HL. ANTONIUS MARIA ZACCARIA, PRIESTER,
ORDENSGRÜNDER

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Wortgottesfeier (SF)

DIENSTAG, 06.07.

HL. MARIA GORETTI, JUNGFRAU, MÄRTYRIN

19:00 **Nebenkirche Kapelle Ampfing**
Rosenkranz

19:00 **Pfarrkirche Heldenstein**
Eucharistiefeier (MN)
f. + Georg Piechulla v. Therese und Angelika
f. + Martin Greckl v. Fam. Tochtermann
f. + Josef Wastl v. Maria Hartl
f. bds. + Verwandtschaft v. Maria u. Bert Hansmaier
f. + Franz Kronberger v. Maria u. Bert Hansmaier
f. + Hilde u. Georg Duschl v. Maria u. Bert Hansmaier
f. + Johann Bernhart v. Annemarie Lehmann

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (FR)

MITTWOCH, 07.07.

HL. WILLIBALD, BISCHOF V. EICHSTÄTT,
GLAUBENSBOTE

19:00 **Pfarrkirche Ampfing**
Eucharistiefeier (FR)
f. + Anton Säckl v. Marianne m. Familie
f. + Josef Perschina v. Helga Perschina
f. + Hermann u. Elfriede Stadler u. Christa Schickinger
v. Helga Perschina

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (MN)

DONNERSTAG, 08.07.

**HL. KILIAN, BISCHOF UND GEFÄHRTEN,
GLAUBENSBOTEN, MÄRTYRER**

Pfarrkirche Rattenkirchen

18:30

Rosenkranz

19:00

Eucharistiefeier (MN)

f. + Rosa u. Georg Platschka v. Christa Waltl

f. + Sebastian Fischer v. Fam. Oberloher, Wald

f. + Monika Geisberger f. Fam. Oberloher, Wald

f. + Georg Platschka v. Fam. Oberloher, Wald

zu Ehren der Hl. Mutter Gottes für die immerwährende Hilfe

Hauskapelle Kloster Zangberg

7:00

Eucharistiefeier (FR)

FREITAG, 09.07.

FREITAG DER 14. WOCHE IM JAHRESKREIS

Nebenkirche Kapelle Ampfing

19:00

Rosenkranz

Filialkirche Kirchbrunn

19:00

Ökumenisches Friedensgebet des Pfarrverbandes (WL)

Hauskapelle Kloster Zangberg

7:00

Eucharistiefeier (MN)

Pfarrkirche Stefanskirchen

18:30

Rosenkranz (WL)

SAMSTAG, 10.07.

**HL. KNUD V. DÄNEMARK, HL. ERICH V.
SCHWEDEN UND HL. OLAF V. NORWEGEN**

Pfarrkirche Heldenstein

16:00

Rosenkranz

Hauskapelle Kloster Zangberg

7:00

Eucharistiefeier (FR)

Pfarrkirche Stefanskirchen

18:30

Rosenkranz für geistliche Berufe

19:00

Eucharistiefeier (MN)

f. + Barbara Altmannsberger v. Maria Hausmann

f. + Anna Baumgartner v. Sebastian Sax

f. + Johann u. Rosina Bichlmaier v. Hermann u. Roswitha Scheitzach

f. + Theresia Atzberger v. Hermann u. Roswitha Scheitzach

- Pfarrkirche Ampfing**
10:30 *Eucharistiefeier* (FR)
f. + Adolf Feuchtgruber, Eltern, Geschwister u. Freunde
v. Renate Feuchtgruber
f. + Andreas u. Elisabeth Wieser v. Lotte Lackermayr
f. + Ernst Lackermayr v. Lotte Lackermayr
f. + Elisabeth Meier v. Max Meier
f. + Max-Peter Haider v. Marianne Haider
f. + Ursula u. Ludwig Storfinger v. Marianne Haider
f. + Karl Kaiser v. Fam. Andiel
f. + Eduard Jaschko v. Anneliese, Marille und Resi
f. + Angehörige v. Fam. Wimmer
f. + Maria Kobler v. Hans Kobler
- 11:45 *Taufe: Leon Steidl* (SB)
- Pfarrkirche Heldenstein**
9:00 *Pfarrmesse* (FR)
f. + Maria Neukirch v. Fam. Linke
f. + Adolf Sax v. Fam. Linke
f. + Bernd Urby v. Fam. Linke
f. + Otto Klaffenböck v. Hilarius Häußler
f. + Therese Axenböck v. der KFD Heldenstein
f. + Johann u. Anna Bernhart v. Fam. Bernhart
f. + Cäcillia Bauer v. Anni Harmetz
f. + Volker Hartmetz v. Fam. Fischer
f. + Volker Hartmetz v. Hermann u. Roswitha Scheitzach
f. + Josef Wastl v. Hermann u. Roswitha Scheitzach
- Pfarrkirche Rattenkirchen**
9:00 *Eucharistiefeier* (MN)
- Pfarrkirche Zangberg**
10:30 *Eucharistiefeier f. Familien - Sammlung für den Blumenschmuck* (MN)
f. + Ottilie Auer von Fam. Auer
f. + Agnes Kern von Fam. Fanni Märkl
- Filialkirche Weilkirchen**
11:45 *Taufe: Anna Barbara Rauscheder - Laura Rauscheder* (MN)

- Hauskapelle Kloster Zangberg**
7:00 *Wortgottesfeier* (SF)

DIENSTAG, 13.07.

**HL. HEINRICH II. UND HL. KUNIGUNDE,
KAISERPAAR**

- 19:00 **Nebenkirche Kapelle Ampfing**
 Rosenkranz
- 16:00 **Filialkirche Kirchbrunn**
 Fatimарosenkranz
- 19:00 **Nebenkirche Haigerloh**
 Eucharistiefeier (MN)
- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
 Eucharistiefeier (P. Herbert Winklehner)
- 19:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
 Fatimарosenkranz

MITTWOCH, 14.07.

**HL. KAMILLUS V. LELLIS, PRIESTER,
ORDENSGRÜNDER**

- 19:00 **Filialkirche Weidenbach**
 Rosenkranz
- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
 Eucharistiefeier (P. Herbert Winklehner)

DONNERSTAG, 15.07.

**HL. BONAVENTURA, ORDENSMANN,
BISCHOF, KIRCHENLEHRER**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
 Eucharistiefeier (P. Herbert Winklehner)
- 19:00 **Pfarrkirche Zangberg**
 Fatimарosenkranz mit der Katholischen Frauengemeinschaft
- 19:30 *Eucharistiefeier (MN)*
 f. + Thekla u. Josef Oberhuber von Anneliese Wolf

FREITAG, 16.07.

SEL. IRMENGARD, ÄBTISSIN

- 19:00 **Nebenkirche Kapelle Ampfing**
 Rosenkranz

FREITAG, 16.07.**WEITERE GOTTESDIENSTE**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (P. Herbert Winklehner)
- 19:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Eucharistiefeier (FR)
f. + Franz Leipfinger v. Fam. Leipfinger
f. + Berta u. Heinz Klein v. Fam. Leipfinger
f. + Therese u. Sebastian Schuster v. Fam. Leipfinger
f. + Cäcilia Bauer v. Fam. Angelika Maier
f. + Cäcilia Bauer v. Fam. Martha Schiller

SAMSTAG, 17.07.**SAMSTAG DER 15. WOCHEN IM JAHRES-
KREIS**

- 19:00 **Pfarrzentrum Ampfing**
*Eucharistiefeier mit dem Trachtenverein Isentaler Ampfing,
musikalisch gestaltet von den Kirchenbläsern - bei schlechtem
Wetter in der Pfarrkirche* (FR)
- 16:00 **Pfarrkirche Heldenstein**
Rosenkranz
- 19:00 **Pfarrkirche Rattenkirchen**
Eucharistiefeier mit Verabschiedung der Ministranten (MN)
f. + Franziska und Anna Brader (Jahrtagsstiftung)
f. + Theresa Reinthaler v. Brigitte Neumeier
f. + Ludwig Scheidhammer v. Brigitte Neumeier
f. + Theresa Reinthaler v. Alfons u. Maria Reinthaler
f. + Gertrud Oberloher v. Fam. Lorenz Wimmer, Laushub
für die armen Seelen
f. + Gertrud Oberloher v. Rupert mit Kindern
f. + Manfred u. Karl Burger v. Sabine, Eva u. Thomas
- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (P. Herbert Winklehner)
- 19:00 **Zangberg**
*Wortgottesfeier mit der KLJB und den Zangberger Bläsern am
Dorfweiher* (AW)
- 12:30 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Trauung: Samantha und Bernhard Marschmann (SB)
- 15:00 *Rosenkranz*

- Pfarrzentrum Ampfing**
9:30 *Wortgottesfeier für Familien (AW)*
- Pfarrkirche Ampfing**
10:30 *Eucharistiefeier zum Kirchenpatrozinium (FR)*
f. + Zenta Auer v. Georg Auer
f. + Konrad Märkl v. Familie Roswitha Märkl
f. + Geschwister v. Familie Märkl
f. + Therese u. Johann Kober v. Hans Kobler
f. + Anna u. Max Höber v. den Kindern
f. + Franz Ostermaier v. Fam. Herbert Ostermaier
- 11:45 *Taufe: Benedikt Paulus (MN)*
- Pfarrkirche Heldenstein**
9:00 *Wortgottesfeier (WL)*
11:45 *Taufe: Kilian Landenhammer (FR)*
- Filialkirche Salmanskirchen**
10:30 *Eucharistiefeier (MN)*
f. + Franz und Therese Hargasser (Jahrtagsstiftung)
f. + Pater Leonhard Behr v. Hermann Greimel
f. + Maria Pritz v. Fam. Pritz
- Pfarrkirche Zangberg**
9:00 *Pfarrmesse (P. Herbert Winklehner)*
f. + Tanten und Onkel von Therese Buchner
f. + Sr. M. Lioba Zezulka von d. ehemaligen Mitarbeitern
f. + Gerhard Greimel von Fam. Fanni Märkl
- Pfarrkirche Stefanskirchen**
9:00 *Wortgottesfeier (WL)*

Abkürzungen der Zelebranten: AU=Aushilfe, AS=P. Anton Steinberger, AW=Andreas Wachter, CH=Christoph Hentschel, FR=Florian Regner, GR=Georg Reichl, HG=Herbert Graf, SB=Sepp Breiteneicher, JR=Josef Reindl, KL=Karin Langosch, MN=Markus Nappert, PA=Pater Altötting, PG=Pater Gars, SF=Sr. Franziska, WL=Wortgottesdienstleiter



Foto © Sr. M. Franziska, Kirchenbänke mit Namenschilder in Weilkirchen

Sonntagsimpuls

14. Sonntag im Jahreskreis

04. Juli 2021

Sr. M. Franziska

„Nirgends ist ein Prophet ohne Ansehen außer in seiner Heimat...“

Mk 6. 4a

Eröffnung: <https://www.katholisch.de/video/13928-gotteslobvideo-gl-430-von-guten-maechten-treu-und-still-umgeben>

GESÄNGE 484

430 ö

1 Von gu - ten Mäch - ten treu und
 2 Noch will das al - te un - sre
 3 Und reichst du uns den schwe-ren

1 still um - ge - ben, be - hü - tet und ge-
 2 Her - zen quä - len, noch drückt uns bö - ser
 3 Kelch, den bit - tern, des Leids ge - füllt bis

1 trö - stet wun - der - bar. So will ich die - se
 2 Ta - ge schwe-re Last. Ach Herr, gib un - sern
 3 an den höch-sten Rand, so neh-men wir ihn

1 Ta - ge mit euch le - ben und mit euch
 2 auf-ge-schreck-ten See - len das Heil, für
 3 dank-bar oh - ne Zit - tern aus dei - ner

1 ge - hen in ein neu - es Jahr.
 2 das du uns ge - schaf - fen hast.
 3 gu - ten und ge - lieb - ten Hand.

4 Doch willst du uns noch einmal Freude schenken / an dieser Welt und ihrer Sonne Glanz. / Dann wolln wir des Vergangenen gedenken / und dann gehört dir unser Leben ganz.
 5 Lass warm und still die Kerzen heute flammen, / die du in unsre Dunkelheit gebracht. / Fähr, wenn es sein kann, wieder uns zusammen. / Wir wissen es: Dein Licht scheint in der Nacht.

6 Wenn sich die Stille nun tief um uns breitet, / so lass uns hören jenen vollen Klang / der Welt, die unsichtbar sich um uns weitet, / all deiner Kinder hohen Lobgesang.

Tagesgebet:

Barmherziger Gott, durch die Erniedrigung deines Sohnes hast du die gefallene Menschheit wieder aufgerichtet und aus der Knechtschaft der Sünde befreit. Erfülle uns mit Freude über die Erlösung und führe uns zur ewigen Seligkeit.

Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Evangelium: Mk 6, 1b–6

In jener Zeit kam Jesus in seine Heimatstadt; seine Jünger folgten ihm nach. Am Sabbat lehrte er in der Synagoge.

Und die vielen Menschen, die ihm zuhörten, gerieten außer sich vor Staunen und sagten: Woher hat er das alles? Was ist das für eine Weisheit, die ihm gegeben ist? Und was sind das für Machttaten, die durch ihn geschehen? Ist das nicht der Zimmermann, der Sohn der Maria und der Bruder von Jakobus, Joses, Judas und Simon? Leben nicht seine Schwestern hier unter uns? Und sie nahmen Anstoß an ihm. Da sagte Jesus zu ihnen:

Nirgends ist ein Prophet ohne Ansehen außer in seiner Heimat, bei seinen Verwandten und in seiner Familie. Und er konnte dort keine Machttat tun; nur einigen Kranken legte er die Hände auf und heilte sie. Und er wunderte sich über ihren Unglauben. Und Jesus zog durch die benachbarten Dörfer und lehrte dort.

Betrachtung:

Nachhause kommen. Etwas sehr Schönes. Jesus tut es auch, zusammen mit seinen Jüngern. Und am „Sonntag“ geht er in die „Kirche“, so wäre es bei uns. Was macht ein katholischer Priester, wenn er nach Hause in seine Heimatgemeinde kommt? Er hält den Gottesdienst. – So ähnlich ist die Situation bei Jesus im Evangelium des heutigen Sonntags. Der Gast hält die Predigt. Sie kennen ihn alle. Der Sohn, der „Bua“ des Zimmermanns. Ein Blitzgescheiter. Aber die Eltern hatten „kein Geld fürs Gymnasium und zum Studieren“, also wird er auch Zimmermann wie der Vater. Und jetzt? Ein Spätberufener? Jetzt wird er plötzlich aus eigenem Antrieb jüdischer Wanderprediger mit Anhängern und zieht herum und redet vom Reich Gottes. Weisheit und Machttaten Gottes zeichnen sein Wirken aus. Das lässt staunen, aber auch Fragen stellen. Ist er jetzt was Besseres? Wir wissen doch wer er ist! – Das wissen wir sehr oft: wer der andere ist. Weil wir ja wissen, wie er oder sie so ist, woher er oder sie kommt und wie er oder sie sich verhält. Wie er tickt und wie sie denkt. Wirklich? – Was wenn plötzlich alles ganz anders ist als wir gedacht haben? Wenn das Wirken Gottes ins Spiel kommt und der andere unser Bild sprengt?

Wunder sind keine „Zaubertricks“ Gottes, sondern das Aufleuchten seiner Wirkmacht. Wunder passieren womöglich nicht, weil es sie nicht gibt, sondern weil sie nicht geschehen „dürfen“, denn sie passen nicht ins (Welt -) Bild. – Unser Unglaube? – „Jesus zog durch die benachbarten Dörfer und lehrte dort.“ (Mk 6.6b) Verpasste Gelegenheit: festgefahrene Vorstellungen, nicht ausbleibendes Wirken Gottes, verhindern den Glauben.



Foto © Sr. M. Franziska

Sonntagsimpuls

15. Sonntag im Jahreskreis

11. Juli 2021

Sr. M. Franziska

„Er gab ihnen Vollmacht über die unreinen Geister“ Mk 6. 7

Eröffnung: Online: Gotteslobnummer bei der Suche eingeben.

456

GESÄNGE 502

1 Herr, du bist mein Le-ben, Herr, du bist mein Weg.
2 Je-sus, un-ser Bru-der, du bist un-ser Herr.

1 Du bist mei-ne Wahr-heit, die mich le-ben lässt.
2 E-wig wie der Va-ter, doch auch Mensch wie wir.

1 Du rufst mich beim Na-men, sprichst zu mir dein
2 Dein Weg führ-te durch den Tod in ein neu-es

1 Wort. Und ich ge-he dei-nen Weg, du
2 Le-ben. Mit dem Va-ter und den Dei-nen

1 Herr gibst mir den Sinn. Mit dir hab ich
2 bleibst du nun ver-eint. Ein-mal kommst du

1 kei-ne Angst, gibst du mir die Hand.
2 wie-der, das sagt uns dein Wort,

1 Und so bitt ich, bleib doch bei mir.
2 um uns al-len dein Reich zu ge-ben.

3 Du bist meine Freiheit, du bist meine Kraft. / Du schenkst mir den Frieden, du schenkst mir den Mut. / Nichts in diesem Leben trennt mich mehr von dir, / weil ich weiß, dass deine Hand mich immer führen wird. / Du nimmst alle Schuld von mir und verwirfst mich nie, / lässt mich immer ganz neu beginnen.

4 Vater unsres Lebens, wir vertrauen dir. / Jesus, unser Retter, an dich glauben wir, / und du, Geist der Liebe, atme du in uns. / Schenke du die Einheit, die wir suchen auf der Welt. / Und auf deinen Wegen führe uns ans Ziel. / Mache uns zu Boten deiner Liebe.

T u. M: Pierangelo Sequeri „Tu sei la mia vita“ (Originaltitel: Symbolum '77) 1978, U: Christoph Biskupek

Tagesgebet:

Gott, du bist unser Ziel, du zeigst den Irrenden das Licht der Wahrheit und führst sie auf den rechten Weg zurück. Gib allen, die sich Christen nennen, die Kraft, zu meiden, was diesem Namen widerspricht und zu tun, was unserem Glauben entspricht. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Evangelium: Mk 6, 7–13

In jener Zeit rief Jesus die Zwölf zu sich und sandte sie aus, jeweils zwei zusammen. Er gab ihnen Vollmacht über die unreinen Geister und er gebot ihnen, außer einem Wanderstab nichts auf den Weg mitzunehmen, kein Brot, keine Vorratstasche, kein Geld im Gürtel, kein zweites Hemd und an den Füßen nur Sandalen.

Und er sagte zu ihnen: Bleibt in dem Haus, in dem ihr einkehrt, bis ihr den Ort wieder verlasst! Wenn man euch aber in einem Ort nicht aufnimmt und euch nicht hören will, dann geht weiter und schüttelt den Staub von euren Füßen, ihnen zum Zeugnis. Und sie zogen aus und verkündeten die Umkehr. Sie trieben viele Dämonen aus und salbten viele Kranke mit Öl und heilten sie.

Betrachtung:

Den rechten Weg finden ist nicht einfach. Für den Lebensweg gibt es kein Navy, jedenfalls kein gegenständliches. Auch ist der Weg des Christen in der Regel keine Autobahn, eher ein Fußweg, der gegangen werden muss, Schritt für Schritt, oft suchend. Denn auch das Evangelium als Orientierung ist nicht einfach eine Landkarte, die man genau so wie eingezeichnet, nachgehen kann. Es ist ein Weg, der fragend gegangen werden muss. Und auch der, den wir alles fragen dürfen, der uns sogar auf diesen Weg geschickt und gesandt hat, ist kein einfaches Gegenüber. Er verbirgt sich oft. Und will gesucht werden. Irren ist da möglich. Und doch gibt es ein soz. unbeirrbaren Weg, die Liebe. Konstantin Wecker sagt einmal¹¹: „Die Liebe muss die Liebe zur Macht besiegen.“ – Macht ist nicht nur politisch. Macht bedeutet auch: alles selbst machen zu wollen, alles in der Hand zu haben. Das brauchen und müssen wir Christen nicht. Das ist es, was unserem Namen entspricht: in diesem Sinne machtlos zu sein. Auch das könnte Vollmacht über die unreinen Geister sein, denn: Der Weg des Christseins führt nicht über genaue Vorausplanung, Vorratshaltung, perfekte Ausrüstung, gute Finanzen und beste Methoden. All das ist nicht schlecht. – Ich erinnere mich selbst an meine immer vollgepackte Tasche als Religionslehrerin, mit Unterrichtsmaterial und auch mit Brotzeit. – Aber der Weg des Christen führt über das

¹¹ Vgl.: ZDF; „Volle Kanne“ vom 23.06.2021 (21:14 min)

Vertrauen: auf Jesu Wort hin, nicht allein, sondern in Gemeinschaft, Konsequenz und Unbeirrtheit bei Ablehnung, Umkehr und Gutes tun. Und das heißt nicht: nichts machen zu können. Es bedeutet umzukehren und „die Dämonen auszutreiben“. Das ist heilsam und entspricht unserem Glauben.



Foto ©: Sr. M. Franziska, heiliger Antonius von Padua im Garten des Klosters Zangberg wenige Meter neben einem riesigen Nussbaum

V+J

*Mit Franz von Sales
durch den Alltag,
nicht nur in besonde-
ren Zeiten.*

Manche wollen nicht an die Gnaden denken, die Gott ihnen im Besonderen geschenkt hat, und wagen sie nicht zu betrachten, weil sie fürchten, darüber eitel und eingebildet zu werden; das ist aber ein Irrtum.

Franz von Sales

Ungefähr in der Mitte des Monats Juni, genau am 13.06. steht im Kalender Kirche der heilige Antonius von Padua. Von ihm wird gegen Ende seines Lebens folgende Begebenheit erzählt:² „Kurz vor seinem Tod erlaubten die Ordensoberen Antonius, sich zum Gebet nach Camposampiero, das in der Nähe von Padua liegt, zurückzuziehen. Graf Tiso, der Herr

² Siehe: <https://www.santantonio.org/de/content/die-vision>

des kleinen Dorfes hatte dort, in der Nähe seiner Burg, den Minderbrüdern eine Einsiedelei geschenkt. Als Antonius im Wald spaziert, bemerkt er einen großartigen Nussbaum und ihm kommt die Idee, sich eine kleine Zelle unter den Zweigen bauen zu lassen. Der Graf lässt sie bauen und so verbrachte der Heilige in dieser Zuflucht seine Tage in Gebet und Meditation; nur nachts kehrte er zum Schlafen in den Konvent zurück. Eines Abends begibt sich der Graf ins Zimmer seines Freundes, um ihn zu besuchen, und plötzlich sieht er unter der angelehnten Zellentür ein strahlendes Licht hervorleuchten. In der Meinung, eine Feuersbrunst sei ausgebrochen, stieß er die Tür auf und bleibt erstaunt stehen: Ihm gegenüber gewahrt er den Heiligen, der das Jesuskind in seinen Armen hält. Als Antonius aus der Ekstase erwacht, bemerkt er den gerührten Grafen und bittet ihn darum, mit niemandem über diese himmlische Erfahrung zu sprechen. Erst nach dem Tod des Heiligen wird der Graf dieses Erlebnis erzählen.“ – Was hat dieser Heilige, der im langen folgenden Kapitel der Philothea des Franz von Sales gar nicht vorkommt mit der inneren Demut zu tun, mit der dieses Kapitel überschrieben ist? – Ich finde: Antonius bringt es auf den Punkt, was Franz von Sales sagt: alle unsere Begabungen, alles, was wir an Besonderem haben, ist eben gegeben, geschenkt von Gott und nicht unser Verdienst. Und deshalb dürfen wir es durchaus in den Blick nehmen, weil es dadurch auch keinen Grund gibt, sich darauf etwas einzubilden. „Wir brauchen nicht zu fürchten, dass uns die Kenntnis dessen aufbläht, was Gott in uns hineingelegt hat, wenn wir uns nur die Wahrheit vor Augen halten, dass nicht von uns stammt, was Gutes in uns ist. Sind die Maulesel weniger dumm und stinkend, wenn sie kostbares und duftendes Gepäck eines Fürsten tragen? Was haben wir denn Gutes, das wir nicht empfangen hätten? Haben wir es aber empfangen, welches Recht haben wir dann, darüber stolz zu sein? Wir werden im Gegenteil durch die eingehende Betrachtung der empfangenen Gnaden nur demütiger werden, denn die Erkenntnis führt zur Erkenntlichkeit.“ – Antonius war hochbegabt, der erste Theologe unter den Brüdern des hl. Franziskus von Assisi, betraut mit dessen Weisung die Brüder die Theologie zu lehren, aber ohne den Geist des Gebetes auszulöschen. In der bildlichen Darstellung hält Antonius den im Arm, von dem er sich grenzenlos beschenkt weiß und der sich nicht zu gut war den Menschen mit sich selbst ALLES zu schenken.

Sr. M. Franziska

TERMINE / INFOS

SPRECHZEITEN NACH TELEFONISCHER VEREINBARUNG

- **Pfarradministrator Florian Regner**
Telefon (08636) 9822-12
Telefax (08636) 9822-20
E-Mail FRegner@ebmuc.de
- **Kaplan Markus Nappert**
Telefon (08636) 9822-15
Telefax (08636) 9822-20
E-Mail MNappert@ebmuc.de
- **Diakon i.R. Josef Breitenreicher**
Telefon (08636) 9822-0
Telefax (08742) 9656237
- **Pastoralreferentin Sr. M. Franziska**
Kloster Zangberg
Telefon (08636) 9836-0
Telefax (08636) 9836-50
Telefon (08636) 9822-18 - Büro
E-Mail sr.franziska@kloster-zangberg.de
- **Gemeindereferentin Karin Langosch**
Telefon (08631) 9109502
Mobil (0157) 56101193
E-Mail karin.langosch@gmx.de
- **Diakonatsbewerber Andreas Wachter**
Telefon (08636) 9822-16
Telefax (08636) 9822-20
E-Mail AWachter@ebmuc.de

In dringenden Fällen können Sie für unsere Seelsorger eine Nachricht unter dieser Rufnummer hinterlassen:

08636 / 23 98 98 7

Es wird baldmöglichst zurückgerufen!



TelefonSeelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

0800/111 0 111

0800/111 0 222

PFARRVERBAND

- Ein **Kinder und Familiengottesdienst** findet am 18.07.2021 um 9:30 Uhr im Pfarrzentrum Ampfing statt. Bei gutem Wetter draußen im Innenhof, bei schlechtem Wetter im Pfarrsaal. Thema: „Ruht euch aus. Erholt euch“! Vorbereitet vom Ampfinger Kindergottesdienst-Team und Andreas Wachter
- Das **ökumenische Friedensgebet** findet am Freitag, 9. Juli um 19.00 Uhr in der Wallfahrtskirche Kirchbrunn statt.



DAS PFARRAMT AMPFING IST WIEDER GEÖFFNET:

Montag / Mittwoch / Freitag
jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr

DAS PFARRAMT ZANGBERG IST WIEDER GEÖFFNET:

Mittwoch von 08.00 bis 11.00 Uhr
Donnerstag von 18.30 bis 19.30 Uhr

AMPFING

- Der **Osterkerzenverkauf** in Salmanskirchen erbrachte einen Erlös i.H.v. 104 € und kommt dem Blumenschmuck zugute.

- Der Elternbeirat des Kindergartens Nuntius Pacelli Ampfing veranstaltet am Samstag, 24. Juli 2021 von 9.00-12.00 Uhr einen **Flohmarkt für Kinderbekleidung und Kinderspielzeug** im Innenhof des Pfarrzentrums (St.-Martin-Str. 3-7 in Ampfing). Die Teilnehmerzahl ist aufgrund der Einhaltung der Abstandsregeln beschränkt. Die Standgebühr beträgt 15,00 €. Bei Regenwetter entfällt der Flohmarkt! Anmeldung beim Elternbeirat per E-Mail an: elternbeirat.nuntiuspacelli@mail.de

HELDENSTEIN

- Zum **Bibelteilen** laden die Wortgottesdienstleister am Montag, 5. Juli um 19.00 Uhr ins Pfarrheim ein.

RATTENKIRCHEN

- Im Rahmen des Vorabendgottesdienstes am Samstag, 17. Juli um 19.00 Uhr **verabschiedet** die Pfarrei einige ihrer **Ministranten**.
- Zum **Bibelabend** laden Pfarrgemeinde- und Kath. Kreisbildungswerk am Donnerstag 22. Juli um 19.45 Uhr ins Pfarrheim ein. Unter Leitung von Frau Ann-Kathrin Lenz-Honervogt wird die Geschichte des Propheten Elija vorgestellt.

STEFANSKIRCHEN

- Zum **Gebetskreis** am Dienstag, 6. Juli sind um 19.00 Uhr alle Interessierten ins Pfarrheim eingeladen.

ZANGBERG

- Öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderates - Donnerstag, 8. Juli um 20.00 Uhr - Jugendheim.
- **Seniorenachmittag** am Mittwoch, 07. Juli um 14.00 Uhr unter der Überdachung am Feuerwehrhaus. Gemeinde Zangberg, kfd und Seniorenkreis laden alle, die bis zum 07.07.1951 geboren sind, herzlich ein.

DRUMHERUM

- „**Kinder sind richtig, wie sie sind!**“ Vortrag des Kath. KBW am Samstag, 10. Juli von 14.00 – 16.00 Uhr, Pfarrheim Ampfing. Es sind noch Plätze frei. Die Teilnahmegebühr beträgt 15,00 €, Anmeldung unter Tel. 08631/3767-0.
- **BFD** – Bundesfreiwilligendienst: Das Kath. Kreisbildungswerk Mühldorf sucht zum 1. Sept. für ein Jahr einen Mitarbeiter (m/w/d) im Freiwilligendienst zur Unterstützung in den Bereichen Verwaltung, Veranstaltungsmanagement und Öffentlichkeitsarbeit. Bei Interesse bitte ans KBW wenden. Tel. 08631/3767-0; Mail: info@kreisbildungswerk-mdf.de

*Allen Kranken zu Hause,
in den Krankenhäusern und
Pflegeheimen
wünschen wir von Herzen
gute Besserung!*

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt:
Pfarrverband Ampfing, St.-Martin-Str. 7,
84539 Ampfing, Telefon (08636) 9822-0
Telefax (08636) 9822-20
E-Mail pv-ampfing@ebmuc.de
Öffnungszeiten Pfarramt Ampfing
siehe Hinweis bei Termine und Infos
Öffnungszeiten Kontaktstelle Zangberg
siehe Hinweis bei Termine und Infos
KBogner@ebmuc.de
oder herz-jesu.zangberg@ebmuc.de

DIE NÄCHSTE AUSGABE ...

... des Kirchenanzeigers erscheint für die Zeit **vom 19.07. bis einschließlich 01.08.2021**. Bitte **alle Mitteilungen bis Freitag, 09.07. um 12.00 Uhr schriftlich** per Fax, E-Mail oder Post im Pfarrbüro Ampfing einreichen.



In der Zwischenzeit haben sich zwei Personen gefunden, die in einem Team die Mesnerdienste für die Pfarrkirche Heldenstein übernehmen würden. Das freut uns sehr! Die beiden könnten sich vorstellen bei den Gottesdiensten zu mesnern, sowie das Auf- und Zusperrern der Kirche und den Blumenschmuck zu übernehmen.

Ein Anfang ist gemacht! Vielleicht trauen sich noch mehr Leute zu im Team mitzuarbeiten. Wenn diese verantwortungsvolle Tätigkeiten auf viele Schultern verteilt wird, ist dies für keinen eine große Belastung.

Zu den Aufgaben gehören:

- Mesnerdienste bei liturgischen Feiern (v.a. Beerdigungen [ca. 15 pro Jahr])
- Pflege der liturgischen Gewänder und Gerät
- Beobachtung des baulichen Zustandes der Kirche
- Bedienung der technischen Anlagen
- Boten - und Dienstgänge
- Gelegentliche Aushilfe und Fahrdienste innerhalb der Verbandspfarrreien
- Sorge um die Kirchenwäsche

Das bringen Sie mit:

- Interesse und Gespür für Liturgie
- Zeitliche Flexibilität besonders an allen Sonn- und Feiertagen
- Selbstständige, pflichtbewusste Organisation der Arbeit
- Teamfähigkeit, Aufgeschlossenheit, Diskretion und Freundlichkeit
- Führerschein
- Vorteilhaft ist eine abgeschlossene Ausbildung in einem handwerklichen Beruf

Wir bieten an:

- Eine vielseitige und selbstständige Tätigkeit
- Berufseinführungskurs
- Vergütung nach ABD (entspricht TVöD) mit Zusatzleitungen, z. B. betriebliche Altersvorsorge

Sie haben Interesse, dann melden Sie sich bitte bei Christian Nieberle, Verwaltungsleiter im Pfarrverband Ampfing, Telefon 08636/9822-14 oder per E-Mail an CNieberle@ebmuc.de.